

Eindeutig Zweideutig

Ganz oder gar nicht - Küssen ist keine Sünde

Von SlippedDee

Kapitel 4: Die Flitterwochen können beginnen!!!!

Vielen, vielen Dank für euer positives Feedback, würd mich aber auch freuen, wenn es mal was negatives zu sagen gibt! Soll nicht heißen, dass ich mit Hassmails und Drohungen überschüttet werden will..... *flenn* *ggggggg*
Jedenfalls hoffe ich sehr, dass ihr weiterhin die Story verfolgen werdet und falls sie doch mal langweilig werden sollte, was ich eigentlich bezweifle, sagt es mir.... *ggg* XD Viel Spaß! *ggg*

~*~

Beide Klassen stehen mit ihren Koffern und Taschen auf einem leeren Parkplatz und warten auf einen Minivan, der ihr Gepäck zur Herberge transportieren soll.

"Lisa! Alex schaut rüber!" flüstert Ian und muss breit grinsen, streckt ihr die Zunge entgegen.

"Ach, lass mich in Ruhe! Das stimmt doch überhaupt nicht!" schnauzt das Mädchen leicht angesäuert ihren Freund an. Wenn er so etwas sagt, dann will er doch, dass ich hinsehe!

"Oh doch, das tut er wirklich!" Cedric bestätigt selbst verwundert Ians Aussage. Die Schamesröte steigt dem Mädchen ins Gesicht.

"Ach, lasst mich in Frieden." Beschwerst sie sich.

"Uh.... ich glaub, er mag dich sehr." Ian grinst immer noch. Lisa antwortet nicht mehr. Sie blickt bloß verlegen zu Boden. Dann kommt der Wagen und einige Schüler helfen dem Fahrer das Gepäck in den Van zu stellen. Darunter ist auch Alex, der zur leicht nervösen Lisa kommt und ihr das Gepäck aus der Hand nimmt. Sie steht da, wie angewurzelt, blickt ihm nach und erst als ihr Ian wiehernd mit dem Ellbogen zwischen die Rippen stößt, hat sie sich wieder erfangen.

"Du hättest ruhig was sagen können. Mann!"

Als der Van auf dem Weg zur Herberge ist, fahren die Schüler mit ihren mitgenommenen Fahrrädern in die selbe Richtung. Dort angekommen, besprechen alle die Zimmeraufteilung. Die Professoren befehlen die Buben in den ersten Stock und die Mädchen in den zweiten.

"Lasst euch nur eines gesagt sein, Kinder. Wenn wir auch nur ein Mädchen im ersten Stock bei den Buben sehen oder umgekehrt, gibt es Ärger. Verstanden? Ich hoffe ich habe mich klar ausgedrückt?" Alle stöhnen enttäuscht auf. Einige hingegen

diskutieren.

"Wir sind doch keine kleinen Kinder mehr."

"Einige sind ja schon Achtzehn. Die können tun, was sie wollen."

"Trotzdem, ich würde nix riskieren."

"Du bist echt langweilig. Du mit deinem scheinheiligen Getue. Was soll schon passieren? Glauben die etwa, wir werden Se*-Orgien feiern?"

Zuerst gehen Clarissa und Lisa. Sie bekommen das Zimmer am hinteren Ende des Ganges. Als sie mit dem Schlüssel die Zimmertür aufsperrten und diese aufstoßen, kommt ihnen ein ekelhafter feucht-modriger Geruch entgegen. Außerdem ist es stockfinster und kalt.

"Iiiiiieehhh! Mach das Licht an, Lisa!" Sie sucht den Schalter und knipst es wie befohlen an. Auf der anderen Seite sieht man Fenster, die bis zum Boden reichen, aber die von einem ekelhaften rotgelben Vorhang verdeckt sind. Lisa lässt ihr Gepäck fallen und marschiert zu den Vorhängen, die sie ruckartig aufzieht. Das Licht strömt wie Wasser ins Zimmer. Es wird schlagartig hell.

"Wow! Ein Balkon!" Das Mädchen versucht sofort die schäbige Tür zu öffnen, was erheblich mehr Kraftaufwand beinhaltet, als sie gedacht hat.

"So'n Scheiß!" Mit einem lauten Krachen und Ächzen schwängt die hölzerne Latte mit Glaseinsatz auf und Lisa tritt hinaus. Das andere Mädchen folgt ihr, nachdem sie das Licht wieder abgedreht hat.

"Sie mal! Man sieht den See von hier!"

"Wie idyllisch!" Lisa breitet ihre Arme aus und atmet die frische Bergluft ein. Beide gehen wieder hinein und lassen ihre prüfenden Blicke im Zimmer umherschweifen. Lisas Blick bleibt an der Dusche hängen.

"Wie können sie die Duschkabine nur neben die Eingangstür platzieren? Stell dir vor, eine von uns duscht gerade und irgendjemand platzt herein!" krächzt Lisa leicht nervös. Clarissa beginnt plötzlich zu kichern und zeigt aufs Bett.

"Ein..... Doppelbett? Ich dachte das wäre eine Jugendherberge und keine Flitterwochensuite. Glaubst du, dass die Burschen auch Ehebetten haben?" Lisa muss unwillkürlich an Ian und Cedric denken. Sie beginnt ebenfalls zu lachen. Ich würde zu gerne jetzt ihre Gesichter sehen.

"Na gut, packen wir unseren Kram aus. Da steht ein Tisch. Ich würde vorschlagen, wir stellen unsere Getränke und das Essen da hin, oder? Was meinst du?"

"Ja, gute Idee!"

"Wann sollten wir uns unten treffen?"

"Ich glaube um halb sieben. Da ist dann Abendessen." Lisa schaut auf die Uhr. Es ist erst halb fünf, also haben sie noch zwei Stunden Zeit. Plötzlich klopft es an der Tür.

"Ja?" fragt Lisa.

Ian öffnet die Tür, kommt herein, dicht gefolgt von seinem schwulen Bettnachbarn. Cedric sieht im Gegensatz zu Ian etwas besorgt aus.

"Wir sollten uns hier gar nicht aufhalten." Zischt er verärgert.

"Pfeif drauf, wir verstecken uns dann im Zweifelsfalle." Ians Blick richtet sich auf Lisa.

"Stören wir etwa? Oh, ihr habt ein Ehebett? Wir auch... als ob wir es nötig hätten." Ein Grinsen breitet sich auf seinen Lippen aus. Lisa versucht fragend Cedrics Blick zu erhaschen.

"Ach ja. Nur zur Info. Alex ist mit Raffael in einem Zimmer, weil er sonst alleine wäre."

"Das ist total fies." Schmolzt Lisa.

"Mit wem hätte Alex sonst in ein Zimmer gehen sollen. Mit Teresa? " fragt er

ungläubig.

"Nein! Ich meine, dass niemand mit Raffael in ein Zimmer will."

"Ich find's auch Scheiße von den anderen, dass niemand mit ihm zusammen sein will. Die sagen alle, dass er schwul ist und so. Deshalb. Trotzdem soll man ihn nicht verstoßen, wie einen Leprakranken. Ich kann so was nicht ausstehen. Dabei fällt mir ein, wir hätten ihn eigentlich auch nehmen können. Wieso ist uns das nicht früher eingefallen?" überlegt Ian etwas verärgert, da es schon zu spät scheint, die Zimmeraufteilung rückgängig zu machen.

"Irgendwie tut er mir leid. Er kann ja nix dafür. Solche Vollidioten. Vor allem dieser Alex. Die beiden sind beste Freunde und trotzdem wollte er nicht mit ihm in ein Zimmer. So'n verlogenes Arschloch." Knurrt Ian angesäuert.

Lisa dreht sich um, sieht nachdenklich aus dem Fenster. Sie weiß nicht, was sie denken soll.

"Jedenfalls sieht unser Zimmer genauso aus, wie eures." Ian will noch etwas sagen, da klopft es plötzlich wieder an der Tür. Cedric fährt erschrocken herum.

"Scheiße!" zischt er.

"Was machen wir jetzt? Es ist sicher Frau Debrowski. Am besten, ihr versteckt auch im Schrank!" Lisa packt die beiden und schiebt sie in den leeren Kasten hinein, macht ihn schnell zu, da geht schon die Zimmertür auf.

"Ist alles in Ordnung, Mädchen?"

"Ja klar!" sagt Lisa etwas verlegen, muss hart schlucken.

"Dann ist ja gut. Wie gesagt, kommt dann bitte um halb sieben runter in den Speisesaal, da wird dann alles für morgen besprochen."

"Alles klar." entgegnet Clarissa mit einem künstlichen Lächeln. Frau Debrowski schließt die Tür hinter sich und ist verschwunden, so schnell sie aufgetaucht ward.

"Ich glaube, sie ist weg." haucht Cedric.

"Warten wir lieber noch ein bisschen." Flüstert Ian, dessen warmer Atem Cedrics Wange streift. Heimlicher Schwuler will sich mit einer Hand abstützen, da er droht auf Ian zu fallen.

"Autsch! Ced! Du greifst mir sonst wohin" keift Ian. Erschrocken zieht Cedric seine Hand zurück. Obwohl man kaum die Hand vor den Augen sieht, bedeckt er sich damit sein Gesicht vor Scham. Wie peinlich! Er ist kaum noch in der Lage, sich über Ian zu halten.

"Ich kann nicht mehr" wimmert er schwitzend.

"Halt noch durch." Sagt Ian. Da geht auch schon die Schranktür auf und Clarissa steht davor.

"Was ist das bitte für ne exotische Stellung? Kamasutra?" fragt sie grinsend.

Zuerst kommt Ian heraus, dann Cedric.

"Gott, ich dachte, ich sterbe da drinnen" keucht der lockige Knabe auf, lässt sich auf das Bett fallen.

"Du und sterben? DU Sack, hast mir auf den Schwanz gegriffen!" knurrt Ian. Cedric läuft knallrot an, bloß bei Ians Ausdrucksweise, drückt sein Gesicht in das Kissen.

"Is doch wohl nicht meine Schuld!" zischt er wütend und krallt seine Finger in die Decke vor.

"Du wolltest doch ne Nacht mit mir verbringen, da hab ich den Anfang gemacht." Sagt Cedric, sieht kühl aus dem Fenster, als er sich wieder hinsetzt.

"Du hast wohl nicht mehr alle Latten am Zaun! Homo!" schreit Ian wütend.

"Pass auf, was du sagst" war Cedrics geknurrte Antwort, sieht ihm kühl ins Gesicht. In

Ians Augen lodert es. Er überlegt.

"Das hast du doch nicht ernst genommen?!?!?" brüllt er.

"Wieso nimmst du es dann ernst, dass ich das gemacht habe!! Glaubst du, das hab ich absichtlich getan???" Ja. Denkt sich Lisa, die hinter vorgehaltener Hand breit grinsen muss.

Ian gibt bloß empörende Laute von sich. Dann wendet er sich mit starrem Blick zum Gehen, marschierte hinaus.

Scheiße. Er hat mir auf den Schwanz gegriffen. Er hält sich verstört die Stirn.

"Warte!!" Ian dreht sich um, Cedric steht ihm gegenüber. Der Gang ist leer und dunkel.

"Was ist in dich gefahren? Wieso bist du so ausgetickt?" fragt er mit geneigtem Kopf.

"Lass mich." Nuschelt der Gepiercte und will weitergehen, aber Cedric hindert ihn daran, packt dessen Handgelenk.

"Ich versteh dich nicht, Ian! Sag schon. Was soll das ganze Theater?" Cedric wird langsam ungeduldig. Er bekommt Angst. Sie haben sich selten gestritten, aber dass Ian wegen so einer Lapalie ausgerastet ist?

Mein Körper hat erschreckend auf seine Berührungen reagiert. Was ist bloß in mich gefahren? Ich bin doch nicht schwul!!! Er würde es am liebsten hinausbrüllen.

"Lassen wir es lieber. Ich möchte mich deswegen nicht mit dir streiten. Das ist doch absurd. Ich bin nur erschrocken. Ganz einfach." Cedric sieht ihn an, gibt sich aber mit dieser Antwort zufrieden. Beide gehen den Gang entlang, wieder in ihre Zimmer. Schweigend.

"Ich gehe duschen." Sagt Ian, beginnt sich die Kleider vom Leib zu schälen. Cedric schluckt schwer. Um peinliche Situationen zu vermeiden, geht er auf den Balkon, sieht auf den See hinaus. Als er die Duschbrause hört, geht er wieder seufzend ins Zimmer, legt sich auf seine Betthälfte.

~*~

Ferti!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! XD Ja, sie leben sich ein.... *gggggg* Ist der Stil in Ordnung, oder soll ich doch in Mitvergangenheit schreiben? Ich weiß auch nicht... Ach egal... ich hoffe, es hat euch gefallen!! *ggg*

Nächstes Update... hm.... Je mehr Kommiss ich krieg, desto mehr spornt es mich an, schneller zu schreiben.... So - Mi, da kommt das nächste Update, würd ich sagen.... Kann aber sein, dass es schon Sa kommt.... *Ggg*